

Kläranlage Spelle - Vorklärung, Schlammfäulung und Entwässerung

Kenndaten:

- Ausbaugröße der Kläranlage: 26.700 EW
- Vorklärung: 128 m³
- Faulschlammmenge: 40 m³/d
- Faulbehältervolumen: 1.000 m³
- Faulgasmenge: 562 Nm³/d
- BHKW-Anlage: 51 kW_{el}



Maschinengebäude KA Spelle

Leistung:

- Vorplanung
- Entwurfsplanung
- Genehmigungsplanung
- Ausführungsplanung
- Vorbereitung der Vergabe
- Mitwirkung bei der Vergabe
- Bauoberleitung
- örtliche Bauüberwachung
- Inbetriebnahme
- Objektbetreuung und Dokumentation

Beschreibung:

Der Wasserverband Lingener Land (WVLL) betreibt die Kläranlage Spelle mit einer Ausbaugröße von 14.000 EW. Mit Anstieg der Einwohnerzahl ist die Zulaufbelastung auf 23.700 EW angestiegen, so dass die Kapazität der Kläranlage erreicht bzw. überschritten ist. Durch Umstellung der Kläranlage von aerober auf anaerobe Schlammstabilisierung wird die biologische Reinigungsstufe der Kläranlage entlastet und damit die Reinigungskapazität erhöht.

- Errichtung einer Vorklärung (14,5 m x 3,5 m, mittlere Tiefe: 2,7 m)
- Umbau eines vorhandenen Schlammspeichers zum Faulbehälter und Gasspeicher
- Errichtung eines Betriebsgebäudes (24,1 m x 8,6 m), Installation einer Schlammentwässerung und Verladung
- Installation der Elektro-, Mess- und Steuerungstechnik
- Installation einer BHKW-Anlage zur Faulgasverstromung und zur Eigenstromversorgung

Die Baumaßnahme erhielt von der N-Bank im Rahmen der Fördermaßnahme „Energieeinsparung und Energieeffizienz bei öffentlichen Trägern“ eine finanzielle Zuwendung.